

Referenzprojekte

- Projekt:** Sanierung Am Radeland, ehemaliges Gaswerk/VAT
- Oberirdischer Gebäudeabbruch
- Zeitraum:** 2002 bis 2004
- Auftragsvolumen:** 90.000 €
- Auftraggeber:** Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, Abt. Altlastensanierung U3
- Kurzbeschreibung:** Aufgrund seiner Vornutzung durch ein Gaswerk und danach durch eine Asphalt- und Teerproduktionsfirma geht von dem ca. 3 ha großen Grundstück „Am Radeland; VAT/Gaswerk“ in Hamburg-Heimfeld eine massive und sanierungsrelevante Gefährdung von Umweltmedien aus. Vorgesehen ist eine vollständige Dekontamination des Untergrundes durch einen Bodenaustausch der kontaminierten Auffüllung sowie von Teilen der darunter liegenden Torfschicht.

Voraussetzung für die Entnahme kontaminierten Bodens war der Abbruch der auf dem Grundstück noch befindlichen Gebäude. Von IMS wurden hierfür folgende Planungsschritte abgearbeitet:



- Bestandsaufnahme aller auf dem Gelände vorhandenen Gebäude und Oberflächenbefestigungen, Erstellen eines Gebäudekatasters
- Planung, Ausschreibung und Fachbauüberwachung der Bausubstanzerkundungen an den vorhandenen Gebäuden sowie der Oberflächenbefestigung, Erarbeitung der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen
- Auswerten der Bausubstanzerkundung mit anschließender Klassifikation der einzelnen Gebäudeteile in verschiedene Entsorgungsklassen
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe des Gebäudeabbruchs (6 Gebäudekomplexe), einschließlich Erarbeitung des Arbeitsschutzkonzeptes nach BGR 128 und BaustellV.